

25.09.2006

Naturpark mit Infostelle und Ausstellung auch im Landkreis Straubing-Bogen präsent

Naturinformation im Bahnhof Bogen zu Donau und Bogenberg

Die Stadt Bogen hat von der Deutschen Bahn den Bahnhof Bogen erworben. Bahnhof und Außenanlagen wurden komplett saniert und zusätzlich ein neuer Busbahnhof sowie Park&Ride - Anlagen geschaffen. Im Erdgeschoss wurden eine Gaststätte und Funktionsräume geschaffen. Im Obergeschoss erhielt der Naturpark Bayerischer Wald e.V. die Möglichkeit, eine Naturpark-Infostelle mit Dauerausstellung zu den Themen Donau, Donaurandbruch und Bogenberg einzurichten.

Ein Ziel des Naturpark Bayerischer Wald e.V. ist es, in jedem der Mitgliedslandkreise wenigstens eine Anlaufstelle zu errichten. Im Jahr 2005 fiel die Entscheidung zugunsten des Bahnhofs Bogen.

Am Kreuzungspunkt zweier interessanter Radwege, nämlich dem Donauradweg und dem Donau-Regen-Radweg und am Endpunkt der Bahnlinie Neufahrn - Straubing – Bogen sollen nun künftig neben touristischen Informationen auch Informationen zur Natur am Bogenberg und zum Donaurandbruch sowie dem Donautal präsentiert werden.

Auf etwa 60 m² Ausstellungsfläche können sich Gäste und Einheimische informieren, es können aber auch kleinere Veranstaltungen und Vorträge zu Natur- und Kulturthemen stattfinden.

Der Naturpark Bayerischer Wald wurde am 18. Mai 1967 in Zwiesel gegründet und umfasst die 4 Bayerwald-Landkreise Regen, Freyung-Grafenau sowie Deggendorf und Straubing-Bogen nördlich der Donau. Insgesamt 89 Mitgliedsgemeinden, etwa 250 Privatmitglieder und 70 Verbände und Vereine sind Mitglied im Naturpark. Dort hat man sich zum Ziel gesetzt, die Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes zu erhalten und für Erholungszwecke aufzubereiten sowie die Natur zu schützen und die Landschaft zu pflegen. Ein wichtiger Faktor ist die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Mit der Naturpark-Infostelle Bahnhof Bogen entsteht die 5. Infostelle im Naturparkgebiet. Damit wird das Informationsangebot abgerundet. Neben der Dauerausstellung kann man sich Faltblätter und Broschüren zu Wissenswertem holen.

Am Eröffnungswochenende, Samstag, 14. und Sonntag, 15. Oktober 2006, pendeln Dampfzüge zwischen Straubing und Bogen, verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Der Festakt findet am Samstag, 14.10.2006, um 15:00 Uhr am Bahnhof Bogen mit Wirtschaftsminister Erwin Huber statt. Gaststätte und Naturpark – Infostelle sind dann an sieben Tagen in der Woche geöffnet. Die Kosten für die Naturpark – Infostelle betragen ca. 60.000.- €. Sie wurden zu 50 % aus dem europäischen Förderprogramm EFRE, zu 15 % aus dem Allgemeinen Umweltfonds des Freistaates Bayern, zu 25 % von der Stadt Bogen und zu 10 % vom Naturpark Bayerischer Wald e.V. getragen.

